

FVM-Classic UI

Monatsbericht zur Vermögensverwaltung
31. August 2017

ANLAGESTRATEGIE

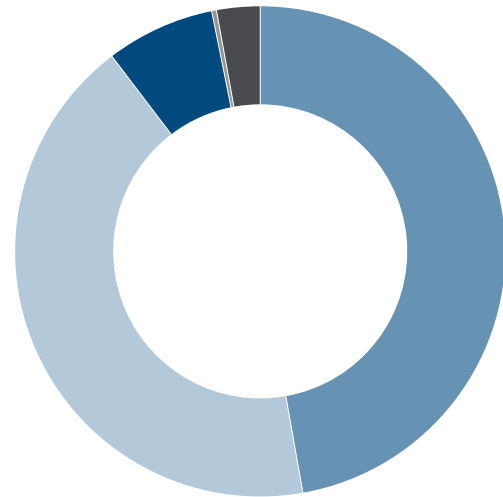
Ziel des Sondervermögens ist es, den Anlegern eine klassische und ausgewogene Strategie mit möglichst stetiger Wertentwicklung zu bieten.

Der Anlageprozess folgt den Grundsätzen einer klassischen Vermögensverwaltung. Durch eine breite Risikostreuung über die traditionellen Anlageklassen mit Schwerpunkt Aktien/Renten wird eine gute Balance zwischen der Erwirtschaftung laufender Erträge und dem Substanzerhalt angestrebt.

Der Aktienanteil soll maßgeblich in etablierte internationale Standardwerte investiert werden, die im Rahmen einer breiten Branchenstreuung ausgewählt werden. Bei den Renten hat die Streuung nach Schuldnern Priorität.



VERMÖGENSSTRUKTUR



■ Aktien	47,2%	■ Renten	42,4%
■ Edelmetalle	7,2%	■ Optionen	0,3%
■ Liquidität	2,9%		

WERTENTWICKLUNG

Zeitraum	lfd. Jahr	2016	2015	2014	2013	2012	2011	seit Auflage	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
absolut	1,26%	2,24%	3,84%	4,95%	1,66%	5,20%	-2,72%	32,82%	2,04%	8,58%	15,65%
annualisiert									2,04%	2,78%	2,95%

Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Historische Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung.

Wertentwicklung in %

Rücknahmepreis: 64,66 Euro



Kommentierung Wertentwicklung

Die Wertentwicklung für das Kalenderjahr 2017 beträgt zum Stichtag Ende August 1,26% (netto, BVI). Trotz der fortschreitenden Konsolidierung an den Kapitalmärkten schloss der FVM-Classic UI mit nur einem minimalen Rückgang von -0,09% (netto/BVI). **Aktien** verloren isoliert betrachtet 0,08%. Verlierer waren hier die Segmente *Maschinenbau* und *Handel, Konsum: Wachstum*. Besonders positiv entwickelten sich die Bereiche *EDV, Informationstechnologie* und *Transport, Logistik*. Das **Rentensegment** erwies sich als stabilisierend. Vor allem *Unternehmensanleihen* kompensierten die aktuelle Belastung durch die schwache US-Währung. Der Währungseffekt wirkte sich aus Sicht des Euro-Anlegers ebenfalls auf den Goldpreis aus. Unsere **Goldposition** konnte im August dennoch ein Plus von 0,18% auf Eurobasis verzeichnen. Die **Absicherungsoptionen** wiesen einen zeitwertbedingten Preisverfall von derzeit 0,04% auf.

Beschaulicher Spätsommer mit herbstlichen Vorboten

Bekanntlich fehlt es den Kapitalmärkten in den Sommermonaten oftmals an Antrieb. So konnten sie in diesem Sommer trotz positiver wirtschaftlicher Rahmendaten ihren anfänglichen Erfolgskurs nicht aufrechterhalten. Stattdessen melden sich nun die ersten Vorboten eines vermeintlich stürmischen Herbstes. Der nordkoreanische Diktator Kim Jong Un provoziert mit Raketentests und schürt so die Angst eines möglichen Atomkrieges. Die zuletzt angeblich erfolgreiche Zündung einer Wasserstoffbombe erhöht die Unsicherheit. In den USA fegt der Sturm Harvey über Texas und lässt die Öl-Stadt Houston im Wasser versinken. Der Euro klettert unterdessen gegenüber dem US-Dollar auf den höchsten Stand seit 2 Jahren, während von den Notenbanken in den USA und Europa Aktivitäten im Sinne einer restriktiveren Geldpolitik erwartet werden.

„Gibt es nun tatsächlich einen stürmischen Herbst oder bleibt es bei den Vorboten?“

Der deutsche Aktienmarkt büßte im Monat August 1,6% ein. Ähnlich reagierten die europäischen Märkte. Neben der Verunsicherung durch den Koreakonflikt ist ein weiterer entscheidender Faktor auch der erstarkte Euro. Seit Jahresbeginn gewann die Gemeinschaftswährung rund 13% gegenüber dem US-Dollar. Exportorientierte Unternehmen könnte dies auf Dauer belasten. Ein Gegenpol kann allerdings das weiter positive Wirtschaftswachstum bilden. So erwarten die Analysten des IWF für dieses Jahr ein Wachstum von 1,9% in der Eurozone. Die DAX-Konzerne konnten im ersten Halbjahr 2017 Rekordgewinne erzielen, was für Stabilität spricht. Langfristig würden weiterhin steigende Unternehmensgewinne einen Anstieg der Aktienmärkte rechtfertigen. Die amerikanischen Märkte erholten sich zum Monatsende wieder auf das Ausgangsniveau. Aus Sicht des Euro-Anlegers ergab sich allerdings aufgrund der anhaltend starken Gemeinschaftswährung währungsberichtigt gleichfalls ein leichter Verlust im marktbreiten Aktienindex S&P500. Die Anleihen-Seite wird neben der Währung auch von der Aussicht auf eine restriktivere Geldpolitik der Notenbanken Fed und EZB beeinflusst. Nach den positiven Wirtschaftszahlen im Euroraum wird eine Abkehr von der ultralockeren Geldpolitik der EZB erwartet, Mario Draghi allerdings befürwortet weiterhin eine Unterstützung in „erheblichem Ausmaß“. Nicht zuletzt aufgrund des starken Euros ist ein frühzeitiger Stopp des Anleihekaufprogrammes der EZB nicht zu erwarten. Die US-Notenbank Fed hat die ersten Zinsanhebungen bereits umgesetzt. Ein weiterer Zinsanstieg sollte im Herbst folgen. Angesichts des wankelmütigen Präsidenten Donald Trump und der daraus resultierenden innenpolitischen Sorgen bleibt allerdings offen, mit welcher Geschwindigkeit weitere Restriktionen der Geldpolitik erfolgen.

Dispositionen im Überblick

Aufstockung	3D Systems Corp. (Zukauf in Schwächephase)
Aufstockung	BGF – World Mining Fund (positive Aussicht Rohstoffnachfrage)
Kauf	ING Groep Hybridanleihe 04/Und. (Reduktion Zinsänderungsrisiko)
Kauf	Nordea Bank Hybridanleihe 04/Und. (siehe ING Groep)
Aufstockung	ODAX XEUR P 11000 12/17 (Zukauf wg. Risiko Nordkorea)

Ausblick

Trotz manch herbstlicher Vorboten sehen wir aufgrund der guten wirtschaftlichen Rahmendaten keinen grundlegenden Trendwechsel an den Kapitalmärkten. Die Notenbanken haben nach wie vor Spielraum innerhalb ihrer Geldpolitik, was zusätzlich Stabilität geben dürfte. Die politischen Unwägbarkeiten bleiben uns erhalten, aber auch hier können Sicherheitspositionen einer ausgewogenen Anlagestrategie, wie etwa Gold, wertvoll sein.

Es grüßen Sie aus Freiburg
Ihr Claus Walter und Benedikt Dörle-Schäfer

Flexible Anleihenmischung – der StarCapital Argos

„Die Gefahr der Deflation scheint gebannt, die Kräfte der Reflationierung sind im Spiel“, meint EZB-Chef Mario Draghi. Auch an den Anleihenmärkten lässt sich diese Erwartung einer moderaten Rückkehr der Inflation ablesen und zumindest langfristig sind steigende Zinsen Konsensmeinung. Das bedeutet aber, dass die reale Rendite laufender sicherer Rentenpapiere, die heute bereits kaum mehr Ertrag abwerfen, sich auf Dauer noch verschlechtern dürfte. Deswegen ist es in der momentanen Situation besonders wichtig, ein vorausschauendes Rentenmanagement zu betreiben, wie es zum Beispiel der internationale Fonds StarCapital Argos bietet. Das Management um Peter E. Huber achtet auf geringe Restlaufzeiten des Anleihenbestands, denn die kurze Duration eines Rentenportfolios ermöglicht es, flexibel auf Zinssteigerungen und Kaufkraftverluste zu reagieren. Die internationale Mischung festverzinslicher Papiere aus verschiedenen Währungsräumen und Bonitätsklassen bietet sowohl in einem möglichen Umfeld steigender Zinsen, aber auch bei einem anhaltenden Niedrigzinsumfeld Renditespielraum. Trotzdem weisen die 83 Wertpapiere von 51 verschiedenen Emittenten mit einem durchschnittlichen Rating von „A“ und einer gemittelten Duration von 3,8 Jahren ein ausgewogenes Verhältnis von Sicherheit und Ertrag auf.* Der StarCapital Argos fügt sich damit als Einzelposition bestens in die Rentenstrategie des FVM-Classic UI ein. Unsere strategische Vermögensallokation ist auf steigende Zinsen, Inflationsnormalisierung und weitere Aussagen von Mario Draghi vorbereitet.

Benedikt Dörle-Schäfer

*(Stand 31.7.2017)

AKTIEN (47,22%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Aktien-Indexsegment	13,16%	Pharma, Gesundheit	2,20%
iShares DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	3,05%	BB Biotech AG Namens-Aktien SF 1	0,76%
db x-tr.MSCI EM Asia Idx. ETF Inhaber-Anteile 1C o.N.	2,79%	Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -.20	0,65%
iSh.STOXX Europe 600 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,65%	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	0,43%
iShares PLC-S&P 500 UC.ETF DIS Registered Shares o.N.	2,37%	Stryker	0,36%
iShares EURO STOXX 50 U.ETF DE Inhaber-Anteile	2,30%	Rohstoffe, Energie	1,12%
Automobil, Flugzeugbau	1,88%	BGF - World Mining Fund D2 USD	0,75%
Continental AG Inhaber-Aktien o.N.	0,72%	iShares STOXX Europe 600 Oil&Gas ETF	0,37%
MTU Aero Engines AG	0,67%	Sonderthema: Immobilienaktien	1,59%
Tesla Inc.	0,48%	Deutsche Wohnen AG Inhaber-Aktien o.N.	0,81%
Bau, Baustoffe	2,18%	Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	0,78%
Geberit AG	0,87%	Sonderthema: Infrastruktur	1,71%
HeidelbergCement AG	0,78%	De.Inv.I-Global Infrastructure FC	1,27%
STO AG Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	0,53%	First State GLList.Infrast.Fd Reg Acc.	0,44%
Chemie	1,36%	Sonderthema: Sicherheit	1,99%
BASF SE Namens-Aktien o.N.	0,74%	Pictet - Security I EUR	1,99%
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	0,34%	Sonderthema: Unterbewertung	1,89%
K+S AG Namens-Aktien o.N.	0,29%	ProfitlichSchmidlin Fonds UI Inhaber-Anteile Ant.klasse I	1,15%
EDV, Informationstechnologie	2,64%	GREIFF spec.situations Fd OP I	0,39%
Alphabet Inc	0,79%	Allianz Merger Arbitrage Strategy P	0,35%
Apple Inc. Registered Shares o.N.	0,77%	Sonderthema: Wasser	2,08%
Alibaba Group Holding Ltd.	0,63%	Pictet - Water Namens-Anteile I o.N.	1,41%
salesforce.com Inc. Registered Shares DL -1	0,45%	JB Multipart.-Ro.Sam Sus.Water Actions au Porteur C o.N.	0,67%
Elektro	1,83%	Telefon, Telekommunikation	0,83%
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	0,98%	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	0,58%
General Electric Co. Registered Shares DL -.06	0,84%	United Internet AG	0,25%
Handel, Konsum: Basis	2,38%	Transport, Logistik	2,48%
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -.10	0,70%	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	1,19%
Procter & Gamble Co. The Registered Shares o.N.	0,61%	Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	0,80%
Unilever N.V. Cert.v.Aandelen EO-16	0,58%	Fedex Corp. Registered Shares DL -.10	0,49%
Fielmann AG Inhaber-Aktien o.N.	0,49%	Unterhaltung, Touristik	2,20%
Handel, Konsum: Wachstum	0,97%	Amazon.com Inc. Registered Shares DL -.01	1,17%
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 03	0,66%	Netflix Inc. Registered Shares DL -1	0,57%
Under Armour Inc. Registered A	0,31%	Disney Co.. The Walt Registered Shares DL -.01	0,45%
Maschinenbau	1,31%	Versicherungen	1,41%
KRONES AG Inhaber-Aktien o.N.	0,59%	Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	0,84%
KONE Corp. Registered Shares o.N.	0,41%	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,57%
3 D Systems Corp.	0,31%		

RENTEN (42,44%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Hochzins-Anleihen	1,60%	Staatsanleihen - Inflation	5,27%
De.Inv.I-Senior Secured High Yield Corp.	0,59%	Bundesanl. Inflation - 09/20	5,27%
iShares-EO High Yield Corp. Bd ETF	0,54%	Unternehmensanleihen	14,42%
Pictet-Global Emerging Debt HI dy EUR	0,46%	iShares III-EO Corp. Bd 1-5yr ETF	2,20%
Hybridanleihen	6,19%	Zantke EO Corporate Bonds AMI Inhaber-Anteile I(a)	1,88%
Deutsche Global Hybrid Bond Fd FC	1,68%	Coca-Cola Co. Notes - 15/19 - Floater	1,31%
De.Inv.I-Corp. Hybrid Bonds XD	1,67%	Eurofins Scientific - 15/23	0,96%
Aramea Rendite Plus A	1,01%	SAF HOLLAND S.A. - 12/18	0,92%
Dt. Bank Nachranganleihe (Tier 1)	0,93%	Otto (GmbH & Co. KG) - 12/17	0,91%
Nordea Bank Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,46%	Sixt SE Anl. - 14/20	0,91%
ING Groep Hybridanleihe 04/Und. - Floater	0,44%	Otto (GmbH & Co. KG) - 16/23	0,90%
Rentenfonds diversifiziert	5,15%	Fresenius - 14/19	0,90%
StarCapital FCP - Argos I EUR	2,20%	SAP MTN 14/18 - Floater	0,87%
Templeton Global Bond I	1,65%	Grenke Fin. MTN - 14/17	0,66%
De.Inv.I-Global Short Duration FDH	1,30%	Sixt SE Anleihe - 16/22	0,62%
Staatsanleihen	3,95%	K+S AG Anl. - 13/21	0,50%
Nordrhein-Westf.Städteanl. - 14/18	1,76%	Bilfinger SE ISV - 12/19	0,46%
Bundesobl. S.165 - 13/18	0,88%	Peugeot MTN - 13/18	0,42%
Berlin Land LSA A404 - 13/18 - Floater	0,87%	Währungsanleihen	4,42%
Bundesobl. S.168 - 14/19	0,45%	iShares Short Duration USD Corp.Bonds ETF	1,79%
Staatsanleihen - Euro	1,43%	iShares PLC-\$ Treas. Bd. 1-3yr. ETF	1,78%
Republik Portugal - 05/21	0,49%	AGIF-All.US Sho.Dur.Hi.Inc.Bd	0,49%
Republik Italien - 04/20	0,48%	KfW-Anleihe USD - 17/20	0,37%
Republik Portugal - 16/21 - Floater	0,46%		

EDELMETALLE (7,17%)

SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL	SEGMENT / WERTPAPIER	ANTEIL
Gold	7,17%	ZKB Gold ETF Inhaber-Anteile A EUR o.N.	7,17%

OPTIONEN (0,31%)

LIQUIDITÄT (2,86%)

ISIN / WKN	DE000A0NFZR1 / A0NFZR	Ausgabeaufschlag	5,00% (entfällt für FVM-Kunden)
Kategorie	Mischfonds flexibel	Verwaltungsvergütung p.a.	0,205% eff.
Auflegungsdatum	21.07.2008	Verwahrstellenvergütung p.a.	0,04% eff. zzgl. 19% MwSt.
Investmentgesellschaft	Universal-Investment GmbH	Beratervergütung p.a.	1,00%
Fondsberater	Freiburger Vermögensmanagement GmbH	Erfolgsvergütung p.a.	10% der vom Fonds erwirtschafteten Rendite über dem Referenzwert (5% p.a. mit "High Watermark" der letzten 5 Jahre).
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co.KG	Laufende Kosten (TER)	1,26% (bezogen auf vergangenes Geschäftsjahr)
Geschäftsjahr	01. April – 31. März		
Ertragsverwendung	thesaurierend		

Chancen

- Verminderung der Wertschwankungen durch Streuung über die traditionellen Anlageklassen in eine Vielzahl von Einzelwerten.
- Aktives Risikomanagement durch strategische Vermögensaufteilung nach einem disziplinierten Anlageprozess.
- Professionelles Portfolio Management durch langjährige Erfahrung.
- Teilnahme an positiven Wertentwicklungen aus Aktien-, Anleihen- und Währungskursen.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich, wenn Sie...

- eine ausgewogene Anlage im Charakter einer klassischen Vermögensverwaltung, mit einem transparenten Investmentprozess, anstreben.
- ein wachstumsorientierter Anleger sind mit Ertrags-erwartungen über dem Kapitalmarktzins. Erträge sollen aus Aktien- und Währungschancen generiert werden. Sicherheit und Liquidität stellen Sie unter die Ertragsaussichten.
- Ihr Kapital langfristig anlegen möchten.

Risiken

- Die Wertentwicklung des Fonds wird insbesondere durch markt-, branchen- und unternehmensbedingte Kursveränderungen beeinflusst, aus denen sich Chancen und Risiken ergeben.
- Emittenten-, Ausfall-, Länderrisiko ist gegeben.
- In besonderen Einzelfällen kann es bei Immobilienfonds zu einem Liquiditätsrisiko kommen, d.h. die Anteile sind für einen bestimmten Zeitraum nicht veräußerbar.
- Wechselkursrisiken aufgrund Anlagen, die auf Fremdwährung lauten.
- Der Anteilswert kann unter den jeweiligen Kaufpreis der Anlage fallen. Das Sondervermögen weist das Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen kann der Anteilspreis stärker schwanken.

Die Anlage in FVM-Classic UI eignet sich nicht, wenn Sie...

- keine Schwankungen Ihres Vermögens akzeptieren.
- einen festen Ertrag generieren wollen.
- Ihr Kapital kurz- oder mittelfristig anlegen wollen.

Rechtliche Hinweise

Aktuelle Information

Dieses Fondsportrait dient ausschließlich Informationszwecken für unsere Mandanten und Geschäftsfreunde über die aktuelle Entwicklung und Struktur des FVM-Classic UI und stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt und Jahres- bzw. Halbjahresbericht), die kostenlos bei der Freiburger Vermögensmanagement GmbH (FVM) oder auch unter www.freiburger-vm.de erhältlich sind.

Ergänzende Hinweise für die Vermögensverwaltung

Dieser Fondsreport umfasst ausschließlich das Sondervermögen FVM-Classic UI. Weitere Vermögenswerte eines Verwaltungsmandates und dessen Entwicklung sind hier nicht berücksichtigt!

Berechnung der Wertentwicklung

Beim Erwerb über die FVM bzw. deren Partnerbanken entfällt der Ausgabeaufschlag. Weitere individuelle Kosten können durch Ihre Depotbank entstehen und die Wertentwicklung mindern. Orientierungsgrößen: Depotgebühren ca. 0 – 0,15 % p.a., einmalige Transaktionskosten in Höhe von ca. 0 - 0,3 %. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Umfassende Risikohinweise entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Dieser Fondsreport wurde von der FVM mit großer Sorgfalt erstellt, dennoch kann die FVM sowie die anavis solutions GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier angegebenen Informationen übernehmen. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen.